News

News: Nachruf: Gudrun Haiden verstorben

Beigetragen von JNN am 01. Feb 2025 - 23:11 Uhr

Viele Gäste kennen sie noch, die Frau vom Strandsport auf Juist, Gudrun Haiden. Vor einigen Tagen verstarb die Sportlerin, die von sich sagte, dass sie die Bewegung liebt, mit nur 57 Jahren an einer heimtückischen Krankheit. Sie war auch viele Jahre bei der Juister Trommelgruppe aktiv dabei. Wir erhielten aus dieser Gruppe einen Nachruf über das Leben und Wirken von Gudrun Haiden auf Juist. Lesen Sie diesen Text von Gisela Reuter unter „Weiterlesen“.

Die Juister Trommelgruppe trauert um Gudrun Haiden

Die Juister Trommelgruppe „Just Drums“ muss Abschied nehmen von ihrer lieben Freundin und Mit-Trommlerin Gudrun Haiden, die am 23. Januar 2025 verstorben ist.
Gudrun war seit Mai 2011 aktives Mitglied bei „Just Drums“. Sie wird uns so sehr fehlen.

Die gebürtige Salzburgerin hat nach dem Studium der Sportwissenschaften in einem Sporthotel am Tegernsee gearbeitet. Im Jahre 1996 ist Gudrun zunächst als Saisonkraft nach Juist gekommen, hat sich jedoch recht schnell in die Insel verliebt und ist geblieben, mit einer Festanstellung bei der Gemeinde, zuständig für den Strandsport.

In diesem Rahmen hat sie Inselläufe ausgerichtet und den Insel-Kurz-Triathlon ins Leben gerufen. Gudrun hat Straßenfeste organisiert, und Sportfeste am Strand für Kinder und Erwachsene. Sie hat Leseabende auf der „Frisia II“ gestaltet, und war von 2002 bis 2017 Teilnehmerin beim Boßeln in der Gruppe „Unner uns Froolü“. Das Boßeln hat sie dann auch als Winterangebot für Gäste mit aufgenommen.

Nach 22 Jahren Strandsport dann der Wechsel, ab 2018 war sie als Lehrerin in der Inselschule tätig. Neben Sport hat sie Textil, Geschichte, Erdkunde und Musik unterrichtet. Gudrun hat Tänze einstudiert mit den Klassen eins bis sechs. Sie war auf Klassenfahrten mit Schulleiter Gerrit Schlauwitz in Berlin und München.

Ganz herausragend war ihre Unterstützung bei den Afrikafesten, zugunsten der Naume-Stiftung. Gudrun selbst ist mit Dr. Paul Okot-Opiro in Uganda gewesen, um aktiv vor Ort bei dem Projekt mitzuarbeiten.

Ihre stets fröhliche und hilfsbereite Art und ihr herzliches Lachen werden wir niemals vergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Gudruns Familie.

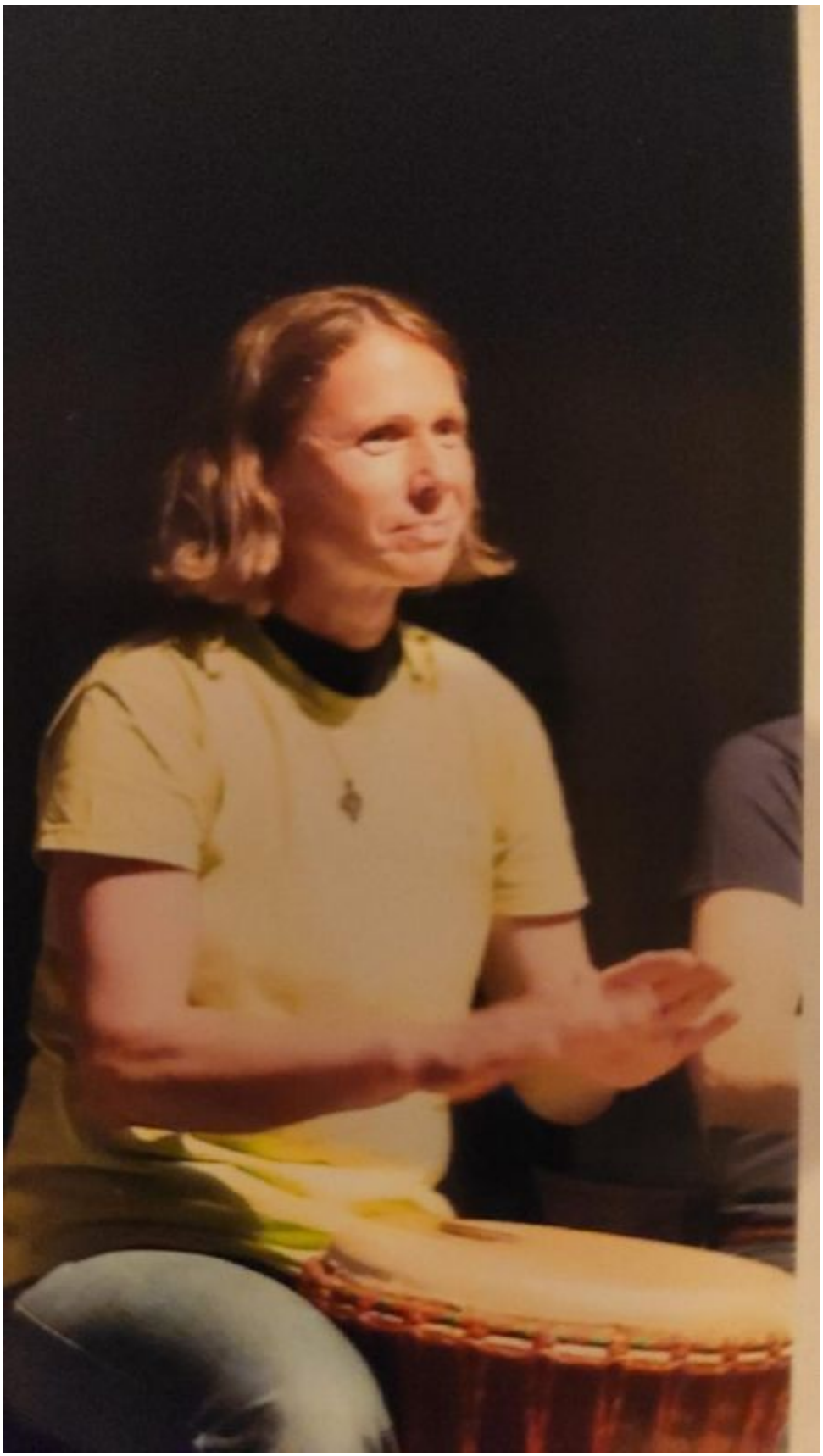
Wir sind unendlich traurig.

Vielleicht geht es dir besser, dort, wo du jetzt bist,
vielleicht spürst du das Wunder, das unsere Freundschaft ist,
eine Freundschaft für ein Leben und lange noch danach,
eine Freundschaft, in der Musik die leisen Worte sprach.

Vielleicht geh‘n wir noch einmal gemeinsam an den Strand,
vielleicht nur in Gedanken, doch ich nähme deine Hand,
und zeigte dir noch einmal diese Schönheit, dieses Glück,
wir gingen noch einmal gemeinsam ein Stück.

Vielleicht sehn wir uns wieder, vielleicht auch nicht,
vielleicht im Himmel, vielleicht auch auf Juist.
(Gisela Reuter)

In liebevoller Erinnerung,
Deine „Just Drums“

Unsere Fotos zeigen die verstorbene Gudrun Haiden, auf den letzten beiden Bildern ist sie zusammen mit den anderen Mitgliedern der Juister Trommelgruppe „Just Drums“ zu sehen.
FOTOS: PRIVAT

Article pictures